



FERNSCHACH: 8.BLMM

Zu Ende gegangen ist am 14. Juli 2002 die 8. Bundesländermannschaftsmeisterschaft im Fernschach mit der letzten noch offenen Partie zwischen Steiermark und Kärnten. Mit seinem Sieg gegen Bruno Stadler sorgt Walter Kastner für die einzige Niederlage des klaren Turniersiegers Kärnten. Das 4½ : 3½ ist ein schöner Ausklang für das steirische Team, der zweite Platz bedeutet das bisher beste Ergebnis in diesem Bewerb.

Die Topscorer unseres Teams sind mit Walter Kastner, Werner Winter und Pörtl Thomas (alle 6/8) auf den Brettern 5-7 zu finden. Solide wurde vorne agiert. Siegfried Baumegger (4/8), Karl-Heinz Schein (3½/8), Günther Flitsch (5/8) und Hugo Teuschler (4½/8) dürfen mit ihren Ergebnissen zufrieden sein. Lediglich Franz Moik konnte sein gutes Ergebnis aus der 7.BLMM mit 3/8 diesmal nicht wiederholen. Freilich, Turnierentscheidend war das nicht. Für einen steirischen Gesamtsieg hätte Moik schon 8/8 holen müssen. Und das wäre doch ein bisschen zu viel verlangt.

5	STEIERMARK												
Nr.	NAME	Titel	Elo	K	W	OÖ	B	ST	S	NÖ	V	T	Ges.
1	BAUMEGGER Siegfried	(IM)	2380	½	½	½	0		0	1	½	1	4
2	SCHEIN Karl-Heinz, Mag.	ÖFM	2316	½	½	0	½		½	0	½	1	3½
3	FLITSCH Günther	FMK	2171	½	½	1	½		½	0	1	1	5
4	TEUSCHLER Hugo, Mag.		2181	½	½	1	½		½	½	½	½	4½
5	KASTNER Walter	(FM)	2191	1	0	1	½		1	1	1	½	6
6	WINTER Werner		2054	½	½	½	½		1	1	1	1	6
7	PÖRTL Thomas		2099	½	½	1	1		½	1	1	½	6
8	MOIK Franz		1962	½	½	0	½		½	½	½	0	3
Gesamt				4½	3½	5	4		4½	5	6	5½	38

Endstand

1.	Kärnten	43
2.	Steiermark	38
3.	Salzburg	36½
4.	Oberösterreich	32½
5.	Wien	32
6.	Burgenland	31
7.	Niederösterreich	30
8.	Vorarlberg	22½
9.	Tirol	22½



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

1. STEIRISCHE FERNSCHACHMEISTERSCHAFT

Und gleich noch einmal Fernschach. Eine ausgewachsene Sensation zeichnet sich bei der 1. Steirischen Fernschachmeisterschaft ab. Etwas 50% aller Partien sind schon beendet. Es führt der Fernschachneuling Josef Kainz mit 5½/6 Partien, vor Günther Flitsch 4½/8 und Werner Winter mit 3½/6.

Einzig ernsthafte Gefahr für den Straßenbahner Josef Kainz ist lediglich der zweite Debutant, Kurt Fahrner. Er hat noch keine einzige Partie beendet. Im Nahschach ist er bekanntlich der stärkste aus dem 10köpfigen Teilnehmerfeld.

Keine Chancen mehr haben die erprobten Fernschachhasen Günther Flitsch, Hugo Teuschler und Walter Kastner, die allesamt bereits Federn lassen mußten.

TERMINE

9.8.-15.8.2002

3. Ing. Heimo Sommer Gedenkturnier mit IM Egon Brestian
7 Runden Schweizer System
Nengeld Erw. 22€ Jug. u. Damen 10€
Am 9.8. Jugendschnellschachturnier, am 10.8.
Damenblitzturnier
Für alle Teilnehmer Gratis Weinverkostung mit Jause
Anmeldung: Johann Konrad, Tel. 0699/11392228 oder
Hansi.Konrad@gmx.at

10.8.-17.8.2002

18. FAAKER-SEE-OPEN
Kulturhaus Latschach/Faaker See
9 Runden CH-System in einer Gruppe
Anmeldungen: Josef Gallob, Finkensteiner Str. 19, A-9585
Gödersdorf, Tel. +43 664 1423793 Fax: +43 4257 2587
E-mail: josef.gallob@newsclub.at